

Anspannung, Schweiß und Applaus – Die Bundesjugendspiele im Hein-Klink-Stadion!

Ein Stadion. 23 Grad. Sonne. Wind in den Haaren. Und über 300 Schülerinnen und Schüler, die nur eines im Kopf hatten: **Rekorde brechen. Alles geben. Zeigen, was in ihnen steckt.** Am 20.05.2025 verwandelten sich die Bundesjugendspiele unserer Schule in ein gelungenes Spektakel.

Die Spannung war greifbar. Sie steht noch an der Seitenlinie – die Augen fest auf das Feld gerichtet, bereit für die erste Disziplin des Tages. Noch ist es ruhig. Noch. Doch dann geht alles ganz schnell.

Weitsprung – der Sand fliegt, die Emotionen kochen. Jungen und Mädchen sprinten nacheinander auf die Grube zu. In der Luft scheinen sie für einen Moment zu schweben – als gäbe es keine Schwerkraft, nur Wille und Technik. Ein Sprung sorgt für Gänsehaut: Während der Schüler in den Sand kracht, reißen mehrere Lehrer die Augen auf – ein Moment, wie gemacht fürs Highlight-Video.

Das Thermometer klettert, die Muskeln brennen. Doch keiner denkt ans Aufgeben. Für Abkühlung sorgen Wasserpistolen und Wassereimer – die Rettung für viele, bevor es in die nächste Disziplin geht.

Kugelstoßen. Sprint. Schlagball. Keine halben Sachen. Ein Schüler stößt die Kugel mit letzter Kraft. Zwei andere jagen beim Sprint dem Ziel entgegen, als hinge ihr Leben davon ab. Der Schlagballwerfer? Das Gesicht verzerrt, der Wurf ein Befreiungsschlag – aber der Ball fliegt. Und wie er fliegt!

Und dann... der Showdown: der Staffellauf. Verwischte Konturen, fliegende Stäbe, explosive Starts. Alles ist in Bewegung. Jede Sekunde zählt. Jeder Tritt, jeder Griff, jeder Blick. Die Zuschauer schreien, springen, fiebern mit. Die Bahn bebt. Der Teamgeist brennt.

Der krönende Abschluss: **das Duell**, auf das alle gewartet hatten – Schüler gegen Lehrer. 10. und 12. Klasse forderten das Sportkollegium heraus. Ein Rennen voller Adrenalin, Ansporn und Applaus. Die 12er waren nicht zu stoppen und holten sich den Sieg.

Wir geben's zu: Diesmal habt ihr uns erwischt. Aber nächstes Jahr sind wir warmgelaufen!

Was bleibt? Staubige Schuhe, heisere Kehlen, sonnengebräunte Gesichter, Muskelkater – und Erinnerungen, die größer sind als jede Urkunde.

Das waren nicht einfach Bundesjugendspiele.

Das war ein Festival der Leidenschaft. Das war Sport mit Herzschlag. Das war unser Tag.

STS Hamburg Mitte

20.05.2025 – Hein-Klink-Stadion

Mister G